

7 STATUTENREVISION

Zur Total- oder Teilrevision der Statuten bedarf es der Zustimmung von wenigstens zwei Dritteln der anwesenden bzw. teilnehmenden Mitglieder. Anträge sind mit der Einladung schriftlich bekannt zu geben.

AUFLÖSUNG

Der Verein wird aufgelöst, wenn mindestens zwei Drittel aller Mitglieder die Auflösung beschliessen. Jeder Anspruch der Mitglieder auf das Vereinsvermögen ist ausgeschlossen. Das Vereinsvermögen ist seinem Zweck zu erhalten. Im Falle der Auflösung des Vereins ist ein allfälliger Liquidationsüberschuss einer steuerbefreiten juristischen Person mit gleicher oder ähnlicher Zwecksetzung oder aber dem Gemeinwesen zuzuwenden. Bis zu seiner Übertragung wird das Vereinsvermögen [Inventar und Barmittel] durch die Politische Gemeinde Flawil oder einen von der Mitgliederversammlung ernannten Treuhänder verwaltet.

Diese Statuten ersetzen diejenigen vom 25. März 2017 und sind von der Hauptversammlung in schriftlicher Abstimmung vom 24. April 2021 genehmigt worden und treten sofort in Kraft.

Flawil, 24. April 2021

VEREIN ORTMUSEUM FLAWIL


Urs Schärli
Präsident

3 TÄTIGKEITEN

Der Verein erreicht seinen Zweck durch

- Erwerb von Kulturgütern
- Entgegennahme von Leihgaben
- Führung des Museums im Lindengut
- Sonderausstellungen
- Vorträge und andere Veranstaltungen
- Veröffentlichungen

4 MITGLIEDSCHAFT

Mitglieder des Vereins können sein:

- Privatpersonen
 - Körperschaften, Gesellschaften, Vereine.
- Die Mitgliedschaft wird erworben durch die Zahlung des Jahresbeitrages. Der Ein- und Austritt ist jederzeit möglich.

STATUTEN

VEREIN "ORTSMUSEUM FLAWIL"

- 1 NAME, SITZ**
Unter dem Namen "Ortmuseum Flawil" besteht ein Verein gemäss Art. 60 ff. ZGB.
Der Sitz des Vereins ist Flawil.

- 2 ZWECK**
Der Verein bezweckt:
 - Kulturgüter aus Flawil und Umgebung [Altertümer, Raritäten, Gegenstände von historischem Wert] zu sammeln, vor der Vernichtung oder dem Zerfall zu retten und der Nachwelt zu erhalten,
 - das Ortmuseum im Lindengut zu betreiben und das Kulturgut der Öffentlichkeit zugänglich zu machen,
 - bei der Bevölkerung das Interesse für Kulturgut und Brauchtum wach zu halten.Der Verein kann weitere kulturelle Aufgaben übernehmen.

Personen, die sich um den Verein und das Ortsmuseum besonders verdient gemacht haben, können von der Mitgliederversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

Jedes Mitglied ist stimmfähig. Kollektivmitglieder haben nur eine Stimme.

In den Vorstand und in die Revisionsstelle sind nur Privatpersonen wählbar.

5 ORGANISATION

5.1. Die Vereinsorgane sind:

- die Mitgliederversammlung
- der Vorstand
- die Revisionsstelle.

5.2 AMTSDAUER

Die Amtsdauer für den Vorstand und die Revisionsstelle beträgt 3 Jahre. Wiederwahl ist möglich.

5.3 MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Sie wird vom Vorstand jährlich einberufen. Ausserordentliche Mitgliederversammlungen finden statt auf Anordnung des Vorstandes oder auf Verlangen von einem Fünftel der Mitglieder.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgt wenigstens 14 Tage vor dem Versammlungstermin schriftlich und / oder elektronisch (z.B. per E-mail) an jedes Mitglied unter Bekanntgabe der Traktanden.

Unter besonderen Umständen kann der Vorstand anstelle einer Mitgliederversammlung mit physischer Anwesenheit der beteiligten Personen eine Abstimmung oder Wahl auf schriftlichem oder elektronischem Weg (zum Beispiel per E-Mail) durchführen. Dabei gelten die gleichen vorgängig aufgeführten Termine sowie Stimm- und Wahlverfahren.

Die Mitgliederversammlung behandelt folgende Geschäfte:

1. Wahl des Präsidenten
2. Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder mit Ausnahme der Vertretung des Gemeinderates
3. Wahl der Revisionsstelle
4. Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten

5. Abnahme der Jahresrechnung
6. Beschlussfassung über den Vorranschlag
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
8. Ausschluss von Mitgliedern
9. Revision der Statuten
10. Auflösung des Vereins

5.4 VORSTAND

Der Vorstand besteht aus 5 - 9 Mitgliedern. Mit Ausnahme des Präsidenten konstituiert er sich selbst.

Der Flawiler Gemeinderat nimmt mit einem Delegierten seiner Wahl Einstitz im Vereinsvorstand. Diese Vertretung unterliegt nicht den Amtsduerbestimmungen des Vereins.
Dem Vorstand sind alle Geschäfte vorbehalten, die nicht ausdrücklich der Mitgliederversammlung zugewiesen sind.

Dem Vorstand obliegen insbesondere:

1. die Leitung und die Vertretung des Vereins nach aussen
2. die Führung der laufenden Geschäfte
3. die Vorbereitung der Geschäfte der Mitgliederversammlung
4. der Vollzug der Beschlüsse der Mitgliederversammlung
5. der Erwerb von Kulturgütern

5.5 REVISIONSSTELLE

Die Revisionsstelle besteht aus zwei Revisoren, die nicht Vereinsmitglied sein müssen.

Die Revisionsstelle prüft das Inventar sowie die Geschäfts- und Rechnungsführung. Sie erstattet der Mitgliederversammlung schriftlich Bericht und Antrag.

6 FINANZEN

Der Verein deckt seine Aufwendungen durch

- Mitgliederbeiträge
- Beiträge von Körperschaften, Gesellschaften, Vereinen
- Schenkungen, Vermächtnisse und andere Zuwendungen
- Erträge aus Aktivitäten
- Erträge aus der Vermietung von Räumlichkeiten des Lindenguts.